

nem Herzen hat. Das ist der Grund, warum Sein Heiligstes Herz so allverzeihend ist. Trotz der Sünden all Meiner lieben Kinder auf Erden wird Mein geliebter Sohn Jesus nie aufhören, Seinen Brüdern und Schwestern auf Erden zu vergeben; denn ebenso wird Er nie aufhören, jeden Einzelnen von euch zu lieben.

Allerdings, Mein lieber Sohn, ist es ebenso wichtig, dass jedes Einzelne Meiner Kinder auf Erden die Folgen zu verstehen versucht, diese abschätzt und schließlich ein Verständnis der Folgen gewinnt, die eure Sünden für Meinen geliebten Sohn Jesus haben im Hinblick auf den immensen Schmerz und das ungeheure Leid, das Er als Folge eurer Sünden erduldet.

Aus diesem Grund, Mein lieber Sohn, habe Ich, deine himmlische Mutter, dich zusammen mit Meinem geliebten Sohn Jesus gebeten, mit Ihm Seine Leiden während dieser Vision, die du gesehen hast, zu erdulden.

Mein lieber Sohn, wenn du eine volle Beurteilung und volles Verstehen dieser Konsequenzen erlangt hast, die du jetzt beginnst zu erlangen, dann wirst du wirklich die himmlische Kraft beurteilen, verstehen und schließlich fühlen können, die aus diesen wundervollen Gnaden erwächst, die aus der himmlischen Vergebung strömen. Wenn du beginnst, diese wundervollen und schönen Gnaden zu gewinnen, wirst du auch beginnen, genau zu sehen, dass durch diese Gnaden deine eigene Seele Nahrung erhält, und weiter beginnen, die Bedeutung der Nahrung für beides abzuschätzen, sowohl für deinen Glauben, wie Ich dir in Meiner Botschaft „Geschenk des Glaubens“ (Botschaft Nr. 5) erklärt habe, als natürlich auch für deine Seele.

Es ist so wichtig für alle Meine Kinder auf Erden zu verstehen, du, Mein lieber Sohn, eingeschlossen, dass die Vergebung, die euch allen völlig uneingeschränkt vom Heiligsten Herzen Meines geliebten Sohnes zukommt, dann total abgewertet und manchmal sogar total vernichtet ist, wenn ihr oder irgendeines Meiner Kinder auf Erden mit fast totaler Missachtung einfach weiter Sünden begeht.

Wenn ihr weiter Sünden begeht, dann fügt ihr, wie du, Mein lieber Sohn, es nun in der Fastenzeit so oft sowohl gesehen als auch gefühlt hast, Meinem geliebten Sohn Jesus solche Schmerzen und Leiden zu, welche wiederum in der Vision, die du, Mein lieber Sohn, jetzt erlebt hast, für dich so offenkundig geworden sind.

Bitte, Mein lieber Sohn, bitte schärfe deinen Brüdern und Schwestern in Christus aufgrund deiner eigenen Erfahrungen ein, wie viel Schmerz und Leiden als Folge der Sünden jedes Einzelne Meiner Kinder auf Erden Mein geliebter Sohn Jesus genau erträgt.

Damit jedes Einzelne Meiner Kinder auf Erden den Grad der himmlischen Vergebung erreicht, den Ich zuvor erwähnte, müssen alle, du und sie, in erster Linie einander

alles Unrecht und alle Verletzungen vergeben, die jedem von euch von euren Brüdern und Schwestern in Christus zugefügt wurden, und in der Tat Vergebung auch annehmen.

Nur wenn du selbst deinen Brüdern und Schwestern in Christus wirklich verzeihen kannst, und, was sehr wichtig ist, aus der Tiefe des eigenen Herzens und der eigenen Seele verzeihen kannst, beginnst du, die himmlische Vergebung Meines geliebten Sohnes zu verstehen.

Dieser Grad der Vergebung ist nicht einfach für dich oder für deine Brüder und Schwestern in Christus zu erreichen, was noch einmal ein weiterer Grund ist, dass Ich, deine himmlische Mutter, alle Meine lieben Kinder auf Erden zu Meinem Herzen gerufen habe und weiterhin rufen werde, wie Ich bereits in Meiner Botschaft „Kommt an Mein Herz“ (Botschaft Nr. 3) betont habe.

Mein lieber Sohn, Ich erinnere dich und alle Meine Kinder auf Erden weiterhin daran, dass der Weg zum ewigen Heil KEIN einfacher Weg zu gehen ist, und ihr diesen NICHT ohne göttliche Hilfe gehen könnt.

Aus diesem Grund werden Meine Arme immer geöffnet sein und Ich werde auf dich und alle Meine lieben Kinder auf Erden warten, um sie zu umarmen. Aus diesem Grunde gebe Ich jedem Einzelnen von euch Meine ganze himmlische Liebe. Und zusammen mit Meinem geliebten Sohn Jesus gebe auch Ich, eure himmlische Mutter, euch Meine eigene Vergebung für eure Sünden gegen Meinen geliebten Sohn Jesus.

Aber vor allem Ich, eure himmlische Mutter, möchte euch so sehr helfen, die Bedeutung der gegenseitigen Vergebung zu verstehen. Ich möchte euch so gerne helfen, dies mit Liebe in euren Herzen füreinander zu erreichen, damit du und jedes Einzelne Meiner lieben Kinder auf Erden die überaus wichtige himmlische Vergebung und die Gnaden, die daraus hervorströmen, erwerben können.

Mein lieber Sohn, bitte reise weiterhin während dieser Fastenzeit mit Meinem geliebten Sohn auf dem Weg nach Golgatha, damit du auch weiterhin die Schmerzen und Leiden sehen kannst, die die Sünde weiterhin Meinem geliebten Sohn Jesus zufügt, was wiederum dir weiterhin auf dem Weg helfen wird, sowohl die Wichtigkeit als auch die Bedeutung der Vergebung zu verstehen.“

Damit verließ mich die Gottesmutter dann, damit ich mit meinen Übungen fortfahre, erneut mit vielem zu erwägen und zu meditieren. Im Einklang mit der Bitte der Gottesmutter, mein Herz und meine Seele jedermann zu öffnen, teile ich diese persönliche Botschaft euch allen, meine lieben Brüder und Schwestern in Christus, mit.

Bete für mich, o heilige Muttergottes, dass ich, Dein demütiger Diener, Deine Aufträge mit wahren und unerschöpflichem Vertrauen auf Dich und Deinen Sohn Jesus Christus ausführen werde.

Nr. 14 Theologie, Heilige Schrift und Glauben

Meine lieben Brüder und Schwestern in Christus, nach der Botschaft der Gottesmutter „Ego, Stolz und Arroganz“ (Botschaft Nr. 13), die mir erst gestern gegeben wurde, kam die Gottesmutter heute, am 7. März 2004, noch einmal während meiner Übungen im Busch mit einer neuen Botschaft zu mir.

Sie sagte Folgendes:

„In der gestrigen Botschaft „Ego, Stolz und Arroganz“, sprach Ich zu euch, Meine lieben Kinder auf Erden, über ungehorsame Geistliche (*rogue priests*), die euch leider in die Irre führen und fehlleiten können und es auch tun. Dies kann sich in vielerlei Weise ausdrücken, aber eine von ihnen dreht sich insbesondere um die Theologie und auch die Bibel. Leider, meine lieben Kinder, sind viele von euch mit einem oder mit beiden Bereichen nicht ganz vertraut oder sie wissen nicht sehr viel darüber, was natürlich daher kommt, dass ihr bei euren Priestern in diesen Bereichen Anleitung, Bildung und Erkenntnis sucht. Sollte es sich unglücklicherweise um einen ungehorsamen Geistlichen (*rogue priest*) handeln, der zu euch predigt, dann seid ihr leider in tödlicher Gefahr, in die Irre geführt zu werden. Und wenn ihr euch dessen nicht bewusst seid, dann kann es für euch schwer sein, in ihren Lehren das Gute vom Bösen zu unterscheiden.

Wenn ihr, Meine lieben Kinder, euch selber in dieser Situation der Unsicherheit befindet, dann bemüht euch, einen Priester auszusuchen, der in euer eigenes Herz und in eure Seele schauen kann und dessen Sinn seinem ursprünglichen Glauben treu ist. Und betet gleichzeitig zu Mir, eurer himmlischen Mutter, oder zu Meinem geliebten Sohn Jesus um Hilfe, euch zum wahren Verständnis der Bibel anzuleiten. Während Mein geliebter Sohn Jesus betont, wie wichtig es für euch, Meine lieben Kinder, ist, ein besseres und wahres Verständnis der Heiligen Schrift zu bekommen, da diese die Worte Gottes enthält, die Mein geliebter Sohn Jesus gab, als Er drei Jahre Seines Lebens während Seines Wirkens auf Erden predigte, denkt bitte daran, dass diese Kenntnis der Heiligen Schrift allein es euch nicht ermöglicht, Meinem geliebten Sohn Jesus vertrauter zu werden. Zusammen mit dieser Kenntnis der Schrift müsst ihr, Meine lieben Kinder auf Erden, beides haben, Glauben und eine Bereitschaft, das Wort Gottes wiederum mit Glauben zu leben, wo der Glauben mit Abstand der wichtigste Bestandteil ist.

In der Tat, viele, viele eurer Gefährten, eurer Brüder und Schwestern in Christus, die vor euch gegangen sind und die sich jetzt im Himmel der Gunst eures himmlischen

Vaters erfreuen, wurden durch die Kraft ihres Glaubens und die Bereitschaft, aus den Worten Gottes zu leben und allein auf diese zu vertrauen, geführt, das Ende des Weges zur Erlösung zu erreichen. Das Gegenteil ist leider der Fall, wo einige Meiner Kinder auf Erden, die trotz genügend Kenntnis der Heiligen Schrift und der Theologie, aber wegen ihres Mangels an Glauben durch Meinen Widersacher Satan erfolgreich gefangen wurden, wie die Hohen Priester, mit denen Mein geliebter Sohn Jesus während Seiner Mission auf Erden vor etwa 2000 Jahren ständig umgehen musste. Höchst tragisch ist es in vielen Fällen, wo Satan die Seelen jener Kinder gefangen hat, die gut unterrichtet waren. Diese Meine Kinder lieben zu, dass das üble Gebrechen des Ego, des Stolzes und der Arroganz sie verblendete, die Wichtigkeit des Glaubens zu erkennen.

Was nützt daher das Wissen, wenn durch Mangel an Glauben eine Person zulässt, dass das Wissen sie verblendet? Was nützt dieses Wissen, wenn diese Person wegen fehlenden Glaubens aufgrund dieses Wissens überzeugt ist, dass er oder sie über anderen steht? Was nützt dieses Wissen, wenn diese Person wegen fehlenden Glaubens aufgrund dieses Wissens überzeugt ist, dass er oder sie sogar über dem steht, der ihm oder ihr die Fähigkeit gab, dies Wissen zu erlangen, in erster Linie nämlich über Gott? Ist es dies nicht, wovon sich die Hohen Priester vor 2000 Jahre selber leiten ließen, so sehr, dass, als Mein geliebter Sohn Jesus, der Sohn Gottes, vor etwa 2000 Jahren in die Welt kam, ihr Wissen, dem eindeutig der Glauben fehlte, sie mit ihrer Arroganz und Heuchelei selber blind werden ließ gegenüber der Tatsache, dass Mein geliebter Sohn in der Tat der Messias und Sohn Gottes war?

Es betrübt Mich so, wenn Ich so viele ungehorsame Geistliche (*rogue priests*) sehe, die zwar, wenn sie das Wort Gottes predigen, ihre Herde bei der Auslegung der Heiligen Schrift nicht irreführen, aber dennoch, ebenso wie die Hohen Priester vor 2000 Jahren, stark fordern, wenn nicht sogar erwarten, dass die Menschen oder Gemeinden den Lehren der Schrift folgen, es selber aber nicht tun! Durch diesen Grad der Heuchelei zeigen diese ungehorsamen Geistlichen (*rogue priests*) der modernen Ära aufgrund ihrer eigenen Arroganz, indem sie sich selbst über die anderen, darunter auch über euch, Meine treuen Kinder, erheben, deutlich ihren Mangel an Glauben, der die Worte Gottes völlig ohnmächtig macht.

Mit Unterstützung des Glaubens werden die Worte Gottes in der Heiligen Schrift sowohl bedeutsam als auch lebendig, was euch, Meine lieben Kinder, dann ermöglicht, diese Worte Gottes zu leben, wie Mein geliebter Sohn Jesus es vor etwa 2000 Jahren getan hatte und offen und beispielhaft allen Menschen zeigte, wie man handeln soll. Dies ist der Grund, Meine lieben Kinder auf

Erden, dass Ich, eure himmlische Mutter, euch sage, dass, während Kenntnis der Heiligen Schrift und der Theologie zu gewinnen genau das ist, wozu euch Mein geliebter Sohn Jesus stark ermutigt, es dennoch für euch ohne Glauben zur Unterstützung dieses Wissens nicht ausreicht, mit Meinen geliebten Sohn Jesus vertraut zu werden.

Glauben auf der anderen Seite - natürlich der wahre Glaube in euren Herzen und Seelen - wird euch befähigen, mit eurem Erlöser, dem Sohn Gottes, vertraut zu werden.

Ich empfehle euch dennoch sehr, euch so viel Wissen über die Heilige Schrift anzueignen, wie ihr könnt, aber nur in Partnerschaft mit dem Glauben. Und wo auch immer, sucht euch möglichst diejenigen Priester, die durch ihr eigenes Beispiel den wahren Glauben deutlich machen können und dies auch tun und euch dabei nicht in die Irre führen, oder auch Laien, die die gleichen Kriterien erfüllen, um euch zu helfen, die Heilige Schrift und das Wort Gottes besser und wahrer zu verstehen. Lasst euch nicht in die Irre führen, indem ihr denkt oder glaubt, dass ihr auf einem leichten Weg die ewige Erlösung erlangen könnt, und vor allem in der Meinung, dass ihr dieses Ziel ohne Glauben und auf eigene Faust, ohne göttliche Hilfe, erreichen könnt.

Bitte denkt daran, Meine lieben Kinder auf Erden, Ich bin immer bereit, euch mit Meinen offenen und ausgestreckten Armen willkommen zu heißen, so dass, wenn ihr euch während eurer Reise durch das Leben mit so vielen Ablenkungen konfrontiert seht, wenn ihr euch verwirrt, unsicher oder irgendwie verloren fühlt, Ich, eure himmlische Mutter, immer bereit bin und auf euch warte.“

Im Anschluss an diese Botschaft gab mir die Gottesmutter wieder Ihren wunderschönen Segen und verließ mich, obwohl ich, wie es stets der Fall war, wenn Sie mich besucht, immer Ihre himmlische Anwesenheit um mich herum spüren kann, wenn ich meine Übungen fortsetze.

Nr. 15 Vergebung

Meine lieben Brüder und Schwestern in Christus, am Nachmittag des 18. März 2004 an der 12. Station während meines täglichen Kreuzwegs für diese Fastenzeit und während der Vision der Kreuzigung, die die Gottesmutter mir zu bringen versprochen hatte, was Sie diese Fastenzeit jeden Tag tat, geschah bei dieser Gelegenheit etwas Neues und Außergewöhnliches.

Während dieser täglichen Schauungen habe ich, wie ich zuvor erklärt habe, die Gottesmutter am Fuß des Kreuzes gesehen, wie Sie mit Ihren Armen das Holz des Kreuzes umfasste und zu Ihren geliebten Sohn Jesus aufschaute, und wie Er mit sehr sanfter Stimmen Seine Mutter bat, ihnen zu vergeben.

An diesem Punkt während der Schauung habe ich in meinem Geiste in der Vision zur Gottesmutter gesagt, dass ich es bin, dem vergeben werden muss; denn es sind MEINE Sünden, die die Ursache von dem sind, was ich in dieser Vision sehe.

Dies habe ich täglich bis heute wiederholt, wo ich diese Schauung erhalten habe.

Aber heute ließ die Gottesmutter während dieser Vision in einer außergewöhnlichen Art und Weise für einen Moment das Holz des Kreuzes los, wandte sich mit ausgestreckten Armen vom Kreuz ab und winkte mich in Ihre Arme. An diesem Punkt trat ich tatsächlich in diese Vision ein, wurde ein Teil der Szene in dieser Vision und konnte mich selber sehen, wie ich von der Gottesmutter umarmt wurde. In diesem Moment sagte Sie zu mir:

„Mein lieber Sohn, bitte komm zu Mir, deiner himmlischen Mutter. Ich vergebe dir, wie du Mich gebeten hast.“

Dann an dieser Stelle kam ich aus diesem meditativen Zustand heraus, in welchem ich diese Vision erhielt. Ich war von Emotionen vollständig überwältigt und extrem Tränen erfüllt und setzte den täglichen Kreuzweg fort.

Ebenso außergewöhnlich an diesem Erlebnis war, dass ich, als unser Herr der Gottesmutter gesagt hat, bitte vergib ihnen, dies deutlich und darüber hinaus in der Stimme unseres Herrn hören konnte, als die Gottesmutter jedoch während der heutigen Vision zu mir sprach, es genau in der gleichen Weise war, wie Sie in all Ihren Botschaften bis heute zu mir gesprochen oder mich besucht hat, nämlich durch mein Herz und meinen Geist und nicht hörbar.

Dann später am Abend während meiner regelmäßigen Übungen im Busch kam die Gottesmutter erneut zu mir. Dieses Mal war ich begleitet von meinen zwei Hündchen für deren Übungen. Die Gottesmutter sagte:

„Heute, Mein Lieber Sohn, komme Ich als Antwort auf deine täglichen Bitten um Vergebung zu dir, weil du durch deine Sünden Meinem geliebten Sohn und deinem himmlischen Bruder Jesus so viel Leid zugefügt hast, welches du, wie Ich weiß, durch diese Vision sowohl gesehen als auch gefühlt hast.“

Ich, deine himmlische Mutter, lud dich in diese Vision ein, damit du auch die Macht der himmlischen Vergebung und der Gnade, die mit dieser Vergebung kommt, sehen und fühlen konntest.

Nur wenn du die Schmerzen und Leiden wirklich spüren kannst, die die Sünden Meinem geliebten Sohn Jesus zufügen, wie du es jetzt während dieser Fastenzeit gesehen hast, kannst du die wirkliche Bedeutung der himmlischen Vergebung zu verstehen beginnen.

Bitte schärfe Meinen lieben Kindern auf Erden ein, dass Mein geliebter Sohn Jesus innigste Liebe für jeden Einzelnen Seiner Brüder und Schwestern auf Erden in Sei-